

## Jubiläum 25 Jahre Kirchspielmusikanten Blankenrath

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon

anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Kirchspielmusikanten Blankenrath am 24.09.2005

Eigentlich sollte bei einem Musikfest alles auf musikalische Art und Weise geschehen.

Auch die Gratulation. Ich habe jedoch nicht ernsthaft mit diesem Gedanken geliebäugelt.

Schließlich ist das einzige Musikinstrument das ich beherrsche der CD-Player. Auch habe

ich darauf verzichtet, meine Glückwünsche mit Gesang zu übermitteln. Da halte ich es mit

dem Spruch &ldquo;Singe, wem Gesang gegeben&ldquo; und lasse doch lieber dem MGV Liederkranz den Vortritt, der dies heute Abend sehr trefflich getan hat.

Meiner Begeisterung für die Musik tut dies jedoch keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil. Ich

beneide und bewundere all jene, die mehr Musikalität in die Wiege gelegt bekommen

haben als ich und ein Instrument beherrschen. Deshalb bin ich auch sehr gerne der

Einladung zum Jubiläumsfest der Kirchspielmusikanten gefolgt.

Ich freue mich sehr, dass ich Ihnen zu Ihrem Jubiläum die Grüße und Glückwünsche der

Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Zell überbringen und auch ganz

persönlich Ihnen, liebe Mitglieder des Musikvereines Kirchspielmusikanten, von Herzen zu Ihrem Jubiläum gratulieren darf.

Dieser Glückwunsch richtet sich einmal natürlich an die aktiven Musiker, die Mitglieder des Vorstandes, aber auch an alle anderen, welche die Arbeit des Vereines in den vergangenen zweieinhalb Jahrzehnten mit unterstützt haben. Wir alle freuen uns, Ihr Jubiläum mit Ihnen feiern zu dürfen.

Es gibt in unserer Verbandsgemeinde eine ganze Reihe von Menschen, die sich der

Musik und dem selbst musizieren verschrieben haben. Die einen sorgen mit ihren

Instrumenten in der Musikkapelle für Stimmung bei Konzerten, Festen und Umzügen. In

einer nicht minder beachtlichen Anzahl gehören viele den Kirchenchören oder

Gesangsvereinen an und schließlich kommt noch eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürger hinzu, die in ihrer Freizeit gerne selbst musizieren.

Das ist eine ganz ausgezeichnete Bilanz. Ganz besonders in einer Zeit, in der CD- und MP3-Player weithin den Ton angeben und in jedes Haus Einzug gehalten haben.

Alle diese Bürgerinnen und Bürger unserer Verbandsgemeinde haben eins gemein:

Jeder von ihnen ist der Faszination Musik erlegen.

Musik beherrscht in der Tat unser tägliches Leben. Angefangen von Musik aus dem Radiowecker, im Bad und beim Frühstück, über die Musik im Auto auf dem Weg zur Arbeit, bei dem Einen oder Anderen auch die Hintergrundmusik während der Arbeit bis hin zur Musik aus dem Radiowecker als Einschlafhilfe. Ohne Musik ist unser tägliches Leben daher kaum vorstellbar.

Gemeinschaftliches Musizieren dient darüber hinaus der Erholung, der Entspannung und dem Ausgleich. Sie ist gleichzeitig auch eine Herausforderung und erfordert viel Harmonieverständnis. Sie, liebe Musiker der Kirchspielmusikanten treffen bei Ihren vielen Auftritten immer den richtigen Ton &ndash; und finden damit seit 25 Jahren großen Anklang. Sie beweisen bei all Ihren Auftritten immer wieder aufs Neue, wie gut Sie aufeinander eingespielt sind.

Ihnen macht es &ndash; und das sieht und hört man - ganz offensichtlich Spaß, Ihre Instrumente erklingen zu lassen und Ihre Talente zu entfalten. Damit erfüllen Sie auch eine wichtige kulturelle Aufgabe: Mit Ihrem Engagement und unzählige Auftritten gehören Sie mit ihrer Musik längst zu den unverzichtbaren Kulturträgern unserer Region und prägen und bereichern das kulturelle Leben.

Ich bezeichne daher sehr gerne Musikvereine wie die Kirchspielmusikanten Blankenrath als die guten, die harmonischen, Botschafter unserer Gemeinden. Sie beherrschen nicht nur den guten Ton - das ist bei einem Musikverein eigentlich selbstverständlich, sie sorgen auch für einen guten Namen ihrer Gemeinde und damit im wahrsten Sinne des Wortes für einen guten Klang dieses Namens.

Es ist für mich in diesem Zusammenhang sehr erfreulich, dass nicht nur das "Selbstmusizieren" im Verein nach wie vor einen hohen Stellenwert hat, sondern dass sich auch immer wieder auch junge Menschen dafür motivieren lassen. Auch die Jüngeren wollen nicht bloß zuhören und konsumieren, sondern auch erproben, was sie selber können. Und deshalb können unsere Musikvereine auch immer wieder Neuzugänge verzeichnen.

Die Kirchspielmusikanten Blankenrath sind dafür &ndash; man sieht es - ein sehr gutes Beispiel. Sie vermitteln Kulturleben und Erlernen eines Instrumentes in der Gemeinschaft.

Sie lehren junge Menschen, anderen eine Freude zu bereiten. Also auch eine wichtige soziale Aufgabe, deren sich der Verein stellt und damit sind Musikvereine auch wichtige Partner in der Jugendarbeit.

Ich möchte allen aktiven und inaktiven Musikern der Kirchspielmusikanten Blankenrath, die sich im Lauf der letzten 25 Jahre für die Musik engagiert haben, nochmals sehr herzlich danken. Ich wünsche dem Verein eine gute Zukunft, weitere musikalische Erfolge und dass er immer genügend Nachwuchs finden wird, um diese Gedanken weiter zu tragen.

Musik führt uns in eine andere Welt, in der wir den Stress und die Hektik, die Sorgen und Probleme unseres Alltags vergessen. Darum möchte ich Sie nicht länger von den vielen musikalischen Höhepunkten des heutigen Jubiläumsfestes abhalten.

Lassen Sie mich damit zum Ende kommen. Denn &bdquo;ein einziger schöner Klang ist wohltuender als langes Gerede!&ldquo;